



# Jungingen

# Aktuell

Ausgabe 49 • Donnerstag, 3. Dezember 2020

## Advent, Advent ... und was zu gewinnen gibt es auch!

Am Wochenende kam Bürgermeister Oliver Simendinger die Idee, einen Adventskalender für die Junginger Bürger aufzulegen. Für viele Kinder ist die Vorfreude auf den Adventskalender riesig! Wer von uns erinnert sich nicht gerne zurück an die schöne Überraschung, die man als Kind erlebte, wenn man morgens das Türchen öffnete? So oder so ähnlich könnte es in den nächsten Tagen einigen Junginger Haushalten gehen, wenn sie sich bei der Aktion „Adventskalender“ bewerben. Hinter den 24 Türchen der Gemeinde verbergen sich jedoch keine Süßigkeiten, sondern Gutscheine. Was hat denn die Gemeinde Jungingen Schönes zu verschenken, könnte man sich da fragen? Doch insbesondere für Familien mit Kindern gibt es tatsächlich eine Besonderheit, nämlich die Kegelbahn in der Turn- und Festhalle. Viele Familien wissen schon bald nicht mehr, was sie nachmittags machen sollen – da ist der Besuch der Kegelbahn womöglich eine willkommene Abwechslung. Was sagt die Corona-Verordnung dazu? Kein Problem, meint der Rathauschef, handle es sich doch um den nicht-öffentlichen Betrieb und es darf täglich auch nur **eine** Familie die Kegelbahn benutzen – als ausgelagertes Wohnzimmer sozusagen. Außerdem ist spätestens um 20.00 Uhr Schluss, denn es sollen – egal wer gewinnt – keine Kegel-Partys stattfinden. Jeden Morgen wird im Rahmen der täglichen Reinigung der Turnhalle auch die Kegelbahn sauber gemacht, somit sollte aus Pandemie-Sicht keine weitere Gefahr von dieser Idee ausgehen.



Foto: Yasonya/iStock/Thinkstock

Um der Corona-geplagten Gastronomie unter die Arme zu greifen, gibt es neben den Gutscheinen für einen Besuch der Kegelbahn einen weiteren Gewinn: 20-€-Verzehr-Gutscheine für einen der drei Gastronomie-Betriebe in Jungingen.

Die Bewerbung, um an einer Verlosung teilzunehmen, ist völlig unkompliziert: Einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Adventskalender“ an [info@jungingen.de](mailto:info@jungingen.de) schreiben und die Postanschrift in der E-Mail angeben (gerne mit Rufnummer). Wer lieber den Weg zum Briefkasten geht, kann auch einen formlosen Brief oder Zettel mit der Aufschrift „Adventskalender“ und der Angabe des Absenders in den Briefkasten werfen. Jeder Haushalt darf sich nur **einmal** für die Aktion bewerben. Bewerbungsschluss ist der 2. Advents- Sonntag (6. Dezember), denn ab dem 7. Dezember werden täglich die Gewinner gezogen.

Wahlweise wird eine der Glücksfeen im Rathaus oder ein Kind im Kindergarten die Lose ziehen (für die Zeit vom 1. bis 6. Dezember dann rückwirkend nach Bewerbungsschluss). Die glücklichen Gewinner werden anschließend vom Rathaus kontaktiert. Jeden Tag gewinnt ein Bewerber die Kegelbahn, ein anderer einen Gastronomie-Gutschein.

Termine für die Kegelbahn stehen bis einschließlich 22. Dezember und dann wieder ab 11. Januar zur Verfügung und werden in Absprache mit der Verwaltung vereinbart. Innerhalb der Weihnachtsferien ist mangels Putzkolonne leider kein Besuch der Kegelbahn möglich.



# Landesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie



## Kontaktbeschränkungen



- Persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Treffen oder Feiern im privaten mit maximal 2 Haushalten oder wenn alle miteinander verwandt\* sind. In allen Fällen gilt: höchstens 5 Personen. Kinder, aus diesen Haushalten, bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.

\*verwandt bedeutet hier: Personen, die in gerader Linie verwandt sind: Großeltern, Eltern und Kinder sowie deren jeweiligen Ehegatten, Lebenspartner\*innen oder Partner\*innen.

## Einzelhandel



- Bleibt unter Hygieneauflagen geöffnet.
- Geschäfte bis zu 800 m<sup>2</sup> ein Kunde pro 10 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.
- Für Geschäfte mit mehr als 800 m<sup>2</sup> gilt ab dem 800. m<sup>2</sup> eine Grenze von einem Kunden pro 20 m<sup>2</sup>.
- Geschäfte mit weniger als 10 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche weiterhin maximal ein Kunde.
- Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

## Gastronomie



- Schank- und Speisegaststätten, Bars, Shisha- und Raucherlokale, Clubs sowie Kneipen aller Art werden geschlossen.
- Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
- Betriebskantinen unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

## Weihnachtstage 21. bis 27. Dezember 2020\*



- Maximal 10 Personen aus dem engsten Familien- oder Freundeskreis. Kinder bis einschließlich 14 Jahren zählen bei der Berechnung der Personenanzahl nicht mit.
  - Beherbergung in Hotels o.ä. für Familienbesuche in diesem Zeitraum gestattet.
- \*wenn es die Infektionslage zulässt

## Gesundheit & Soziales



- Schutzvorkehrungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten und Besucher.

## Bildung & Betreuung



- Alle Bildungseinrichtungen und Kindergärten bleiben geöffnet.
- Weiterbildungseinrichtungen für theoretische Seminare bleiben geöffnet, keine Sportkurse o.ä.

## Arbeiten



- Home Office überall dort, wo es möglich ist.
- Notwendige Geschäftstreffen im Rahmen Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes möglich.
- Maskenpflicht am Arbeitsplatz, wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern zu den Kolleg\*innen nicht eingehalten werden kann. Diese Regelung gilt auch für Arbeiten im Freien.
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.

Ein ausführliches FAQ finden Sie auf  
» [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)



Baden-Württemberg.de

## Sport



- Öffentliche und private Sportstätten werden für den Publikumsverkehr geschlossen.  
Z.B.:
  - Fitness- und Yogastudios
  - Schwimm- und Spaßbäder, für Schul- und Studienbetrieb weiterhin geöffnet
  - Thermen und Saunen
  - Tanzschulen
  - Sportstätten von Vereinen jeglicher Art
- Sport alleine, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts auf öffentlichen oder privaten Sportanlagen erlaubt.
- Training und Veranstaltungen von Spitzen- und Profisport ohne Zuschauer möglich.
- Sport auf weitläufigen Anlagen wie Golf- oder Tennisplätzen oder Reitanlagen erlaubt.
- Rehasport erlaubt.

## Kultur



- Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nicht gestattet.
- Kultur-, und Freizeiteinrichtungen werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
  - Theater
  - Oper
  - Museen
  - Konzerthäuser
  - Clubs und Diskotheken
  - Kinos
  - Freizeitattraktionen drinnen oder draußen
  - Spielhallen, Spielbanken oder Wettannahmestellen
- Spielplätze im Freien dürfen genutzt werden.

## Religion & Todesfälle



- Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen erlaubt.

## Dienstleistungen



- Kosmetik-, Tattoo- und Piercingstudios werden geschlossen.
- Medizinisch notwendige Behandlungen (z.B. Physio- oder Ergotherapie, Logopädie, Fußpflege sowie Massagen) möglich.
- Friseursalons und Sonnenstudios unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.
- Prostitutionsstätten müssen schließen.

## Reisen & Beherbergung



- Verzicht auf private Reisen sowie Besuche von Verwandten.
- Keine überregionalen touristischen Ausflüge.
- Keine Busreisen zu touristischen Zwecken.
- Fahrgemeinschaften zur Schule oder Arbeit gestattet.
- Übernachtungsangebote nicht für touristische Zwecke gestattet. Dies gilt auch für Campingplätze.
- Geschäftliche, notwendige Reisen und Übernachtungen bleiben erlaubt.

## Hotspot-Strategie



- Ab einer 7-Tage-Inzidenz über 200 erlassen die betroffenen Stadt- und Landkreise weitere Maßnahmen zur Eindämmung.

## Hilfsmaßnahmen



- Nothilfe für betroffene Unternehmen und Betriebe wird vom Bund bereitgestellt.
- KfW-Schnellkredite für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten.



Abstand  
halten



Hygiene  
praktizieren



Alltagsmaske  
tragen



Corona-App  
nutzen



regelmäßig  
lüften

## SARS CoV-2 Fälle im Zollernalbkreis

2.541 Fälle insgesamt (2.355)

372 Aktuell Infizierte (405)

2.093 Genesene (1.876)

76 Covid-19-Todesfälle (74)

98.2 Inzidenz (91.4)

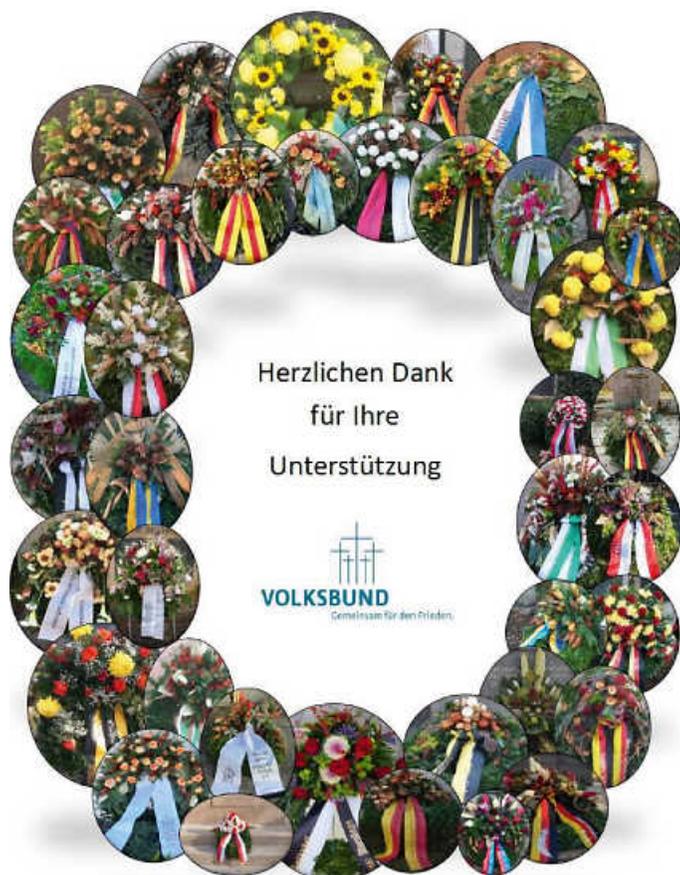
Stand 30.11.2020, 15.00 Uhr (Zahlen der Vorwoche)

Quelle: [www.zollernalbkreis.de](http://www.zollernalbkreis.de)

## Ach was?!



## Collage aus Gedenkkränzen



Da in nahezu ganz Deutschland die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie ausfallen mussten, rief der Volksbund dazu auf, Bilder von Gedenkkränzen und Kranzniederlegungen zu übersenden. Unserem Bürgermeister war es wichtig, sich an dieser ehrwürdigen Aktion zu beteiligen. Durch Zufall oder Glück ist auf der Collage, die aus den eingesendeten Bildern entstanden ist, ganz oben (links neben den Sonnenblumen)

nun auch der Gedenkkranz der Gemeinde Jungingen zu sehen. Bezirksgeschäftsführer Bernhard Diehl spricht in seiner Mail von über 700 Bildern, die ihn aus Südbaden und Südwürttemberg erreicht haben. In der Collage konnten natürlich nicht alle Städte und Gemeinden berücksichtigt werden. Aus diesem Grund wird es zusätzlich eine Broschüre geben, wo alle Gedenkkränze abgedruckt sein werden. Diese soll im Januar erscheinen. Der Vertreter des Volksbundes bedankt sich für die Unterstützung und Wertschätzung seitens des Landes, der Landkreise, aber insbesondere auch der Städte und Gemeinden.

## Amtliche Bekanntmachungen



### Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der **1.1.2021**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt. Sollten Sie bis zum 1.1.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Viehekaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:**  
Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

**Meldepflichtige Tiere sind:** Bienenvölker  
(sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Nicht zu melden sind:** Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u.a.** gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten. Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinärämter gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.1.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weitergemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten drei Jahre etc.) einsehen.

Tel. 0711 9673-666, Fax 0711 9673-710

E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Bereitschaftsdienste



**Mittwoch, 9.12.2020**

Friedrich-Apotheke, Friedrichstr. 17, Balingen  
Tel. 07433 904460

## Aktuelle Informationen



### Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Zollernalb e.V.

**Rotkreuzkurs:**

**Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Ebingen**

**Samstag, 16.1.2021**, von 8.30 bis 16.30 Uhr  
im DRK-Forum Albstadt, Sonnenstr. 54

**Rotkreuzkurs: Erste-Hilfe-Grundlehrgang  
an zwei Abenden in Balingen**

**Dienstag, 19.1. und Donnerstag, 21.1.2021**  
jeweils von 18.00 bis 21.45 Uhr  
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

**Rotkreuzkurs:**

**Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Balingen**

**Samstag, 23.1.2021**, von 8.30 bis 16.30 Uhr  
im DRK-Forum Balingen, Henry-Dunant-Str. 1-5

**Rotkreuzkurs:**

**Erste-Hilfe-Grundlehrgang in Hechingen**

**Samstag, 30.1.2021**, von 8.30 bis 16.30 Uhr  
im DRK-Forum Hechingen, Fred-West-Str. 29

**Kursanmeldungen**

unter Tel. 07433 909999 oder [www.drk-zollernalb.de](http://www.drk-zollernalb.de)

**DRK-Gymnastik fällt bis auf Weiteres aus**

Aufgrund der aktuellen Situation der Covid-19-Pandemie und der weiter steigenden Infektionszahlen hat sich der DRK-Kreisverband Zollernalb e.V. entschlossen, alle DRK-Gymnastik-Gruppen bis auf Weiteres abzusagen. Wir bitten für diese präventive Maßnahme betr. der Risikogruppen um Verständnis. Gerne können Sie mit Ihrem Anliegen mit uns telefonisch oder per E-Mail Kontakt aufnehmen (07433 9099-843 oder [elvira.bruehle@drk-zollernalb.de](mailto:elvira.bruehle@drk-zollernalb.de)).

**DRK-Kleiderladen für alle geöffnet**

Wir sind eine Fundgrube für alle Bürger/-innen, für kostenbewusste Menschen und Schnäppchenjäger, aber auch für echte Individualisten in Sachen Mode und Nachhaltigkeit. Der Kleiderladen ist an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr Warenannahme, Mittwoch von 10.00 bis 13.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr Verkauf und Warenannahme, Freitag von 10.00 bis 13.00 Uhr Warenannahme. Schnelles Wegwerfen war gestern. Geben Sie Ihre gut erhaltenen Kleider, Schuhe oder Accessoires direkt im Kleiderladen des DRK-Kreisverbandes Zollernalb e.V. ab. Mit den Erlösen werden soziale Projekte finanziert. Bedürftige Personen erhalten nach Vorlage eines Nachweises attraktive Vergünstigungen.

**Amtsblatt der Gemeinde Jungingen**

**Herausgeber:** Gemeindeverwaltung Jungingen, Lehrstraße 3,  
72417 Jungingen, Telefon 07477 873-0, Fax 07477 8259,  
E-Mail [info@jungingen.de](mailto:info@jungingen.de).

**Druck und Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH &  
Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt,  
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).  
Außenstelle: 72144 Dußlingen, Bahnhofstraße 18,  
Telefon 07072 9286-0, Fax 07033 3207701.  
E-Mail [jungingen@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:jungingen@nussbaum-weilderstadt.de)

**Verantwortlich:** für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: BM Oliver Simmendinger, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet veröffentlicht.

**Vertrieb:** G.S. Vertriebs GmbH,  
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,  
E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden/Feiertagen  
abends ab 19.00 Uhr bis 8.00 Uhr morgens**

Tel. 116117

Die Sprechzeiten der Bereitschaftspraxen an den Krankenhäusern Albstadt und Balingen sind an Wochenenden und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr. Mobile Patienten können jederzeit ohne Anmeldung dorthin kommen (auch in der Nacht). Patienten, die aus Krankheitsgründen nicht in der Lage sind, die Bereitschaftspraxen aufzusuchen, werden über die 116117 an den Fahrdienst vermittelt, der sie dann zu Hause aufsucht.

**Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**

Tel. 01805 911690

**Augenärztlicher Bereitschaftsdienst**

Tel. 116117

**Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst**

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 bis 19.00 Uhr  
Notfallpraxis Reutlingen, Steinenbergstraße 31

**HNO-Bereitschaftsdienst**

Tel. 116117

Samstag, Sonn- und Feiertag, 9.00 - 19.00 Uhr  
HNO-Notfallpraxis Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5

**Gynäkologischer Notdienst/Geburtshilfe**

**Kreisklinik Balingen**

Tel. 07433 9092-0

**Unfallrettungsdienst**

Deutsches Rotes Kreuz, Tel. 112 oder 19222

**Sozialstationen**

Sozialstation Hechingen und Umgebung e.V.

Tel. 07471 984860

Sozialstation St. Franziskus e.V.

Tel. 07475 91379

**Pflegedienst**

**Sterbebegleitung/Trauerbewältigung**

Hospiz-Arbeitsgemeinschaft beim Caritasverband

für das Dekanat Zollern e.V.

Gutleuthausstraße 8, 72379 Hechingen

Auskunft für den Raum Jungingen erhalten Sie unter Tel.  
07477 380 oder 07471 933218 oder 0162 2630156.

**Tierärztlicher Notdienst**

Den tierärztlichen Notdienst entnehmen Sie bitte den amtlichen Mitteilungen des Landratsamtes, den Tageszeitungen oder erfragen Sie ihn über Ihre Stammp Praxis.

**Apothekenbereitschaftsdienst**

Festnetz kostenfreie Rufnummer 0800 0022833

Mobilnetz 22833 oder Homepage: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

von jeweils 8.30 bis um 8.30 Uhr am nächsten Tag

**Donnerstag, 3.12.2020**

Sonnen-Apotheke, Weilheimer Str. 31, Hechingen

Tel. 07471 9757562

**Freitag, 4.12.2020**

Mozart-Apotheke, Mozartstr. 31, Balingen

Tel. 07433 15553

**Samstag, 5.12.2020**

Stadt-Apotheke, Obertorplatz 8, Hechingen

Tel. 07471 15562

**Sonntag, 6.12.2020**

Eyach-Apotheke, Karlstr. 21, Balingen

Tel. 07433 276117

**Montag, 7.12.2020**

Killertal-Apotheke, Killertalstraße 6, Jungingen

Tel. 07477 633

**Dienstag, 8.12.2020**

Eugenien-Apotheke Stockoch, Carl-Baur-Weg 2/1, Hechingen

Tel. 07471 2979

## DRK-Blutspendedienst

### Blutspenden weiterhin sicher und wichtig

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Nur durch eine ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen gewährleistet. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch den Winter zu gelangen.



Das DRK lädt zum nächsten Blutspendetermin ein **am Freitag, 18.12.2020, von 15.30 bis 19.30 Uhr**, in der Turn- und Festhalle, Neuer Weg 10, 72393 Burladingen-Ringingen.

Als kleines Dankeschön erhält jeder Blutspender im Zeitraum vom 14.12.2020 bis 3.1.2021 eine Lunchbox im exklusiven DRK-Design.

### Blutspende nur mit Online-Terminreservierung!

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende **ausschließlich** mit vorheriger Onlineterminreservierung statt.

Alle Blutspendetermine finden Sie online unter <https://terminreservierung.blutspende.de/m/burladingen-ringingen>.

### Blutspenden. Mit Abstand sicher.

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter 0800 1194911 zur Verfügung.

Spender werden gebeten nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wer Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatte oder sich in den letzten zwei Wochen einen Risikogebiet aufgehalten hat, muss bitte bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter [www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus](http://www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus).



## Landratsamt Balingen

### Abfallkalender 2021 wird verteilt

**Noch bis 19. Dezember 2020** wird der neue Abfallkalender 2021 von der Deutschen Post an alle Haushalte im Zollernalbkreis verteilt.



Die Verteilung findet in teiladressierter Form statt. Dies bedeutet, dass auf jedem Kalender die Adresse mit Ort, Straße und Hausnummer aufgedruckt ist. Damit soll vermieden werden, dass Briefkästen übersehen oder falsche Versionen des Abfallkalenders verteilt werden.

Wer dennoch keinen Kalender erhalten hat, kann sich ab 21. Dezember 2020 beim Abfallwirtschaftsamt Zollernalbkreis unter Tel. 07433 92-1382, 92-1371 oder 92-1321 melden. Im neuen Jahr sind die Abfallkalender bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erhältlich.

Ab Mitte Dezember ist der Abfallkalender 2021 auf der Homepage des Landratsamtes unter [www.zollernalbkreis.de/abfallwirtschaftsamt](http://www.zollernalbkreis.de/abfallwirtschaftsamt) online. Er kann dort als PDF geöffnet und gespeichert oder die Abfuhrtermine in den persönlichen Kalender geladen werden. Besonders komfortabel ist der Benachrichtigungsservice, bei dem man jeweils am Tag vor einer Abfuhr per E-Mail an den anstehenden Termin erinnert wird.

Die Beruflichen Gymnasien im Zollernalbkreis laden herzlich ein zu einem

### Digitalen Informationsabend

## Der Weg zum Abitur an den Beruflichen Gymnasien

am **Mittwoch, 9. Dezember 2020, ab 18.00 Uhr**

über die digitalen Konferenzplattformen auf der jeweiligen Schulhomepage

 Berufliches Schulzentrum  
Hechingen

18.00 - 19.30 Uhr  
<https://bsz-hechingen.de>

 WALTHER-GROZ-SCHULE  
Berufliches Schulzentrum Albstadt

18.30 - 20.00 Uhr  
<https://www.wgs-albstadt.de>

 Philipp-Matthäus-Hahn-Schule  
Gesamtschulisches Schulzentrum Balingen

19.00 - 20.30 Uhr  
<https://www.gsz-zak.de>

Anleitungen zur Teilnahme sowie wichtige Informationen finden Sie auf den jeweiligen Homepages.

## Nacharbeiten Gleisumbau Jungingen Killer

**Wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass die Gleisumbau Nacharbeiten im Bereich Jungingen - Killer sich bis zum 14.12.2020 verlängern.**

- Die Arbeiten finden in Nachtschichten statt von 21.00 bis 5.00 Uhr.
- Start der Nacharbeit innerhalb von Killer ab Dienstag, 1.12.2020
- Die betroffenen Anwohner werden durch uns mit Flugblättern über die weitere Nacharbeiten informiert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

SWEG Schienenwege GmbH

## Verkehrsverbund naldo

### Fahrplanwechsel für Bahn und Bus am 13. Dezember 2020

Am 13. Dezember findet für sämtliche Bus- und Zugstrecken im naldo der alljährliche Fahrplanwechsel statt. Daher gibt der Verkehrsverbund naldo die **kostenlos** erhältlichen **naldo-Minifahrpläne** heraus. Diese werden für rd. 220 Zug- und Buslinien im naldo produziert und werden bei Fahrplanänderungen auch unterjährig neu aufgelegt. Durch ihr handliches A7-Format passen sie zudem bequem in jede Hosens- oder Handtasche. Die Minifahrpläne sind auch dieses Jahr zum Großteil zum Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2020 bei den Verkehrsunternehmen, den Geschäftsstellen der Zeitungen, den Landratsämtern und bei den Städten und Gemeinden erhältlich. Ein Teil der Minifahrpläne wird jedoch mit Zeitverzug produziert, sodass diese leider erst im Januar 2021 zur Verfügung stehen. Verschiedene Verteilstellen halten zudem speziell alle für den Landkreis relevanten Minifahrpläne für die Kunden vorrätig. Für die Buslinien des Stadtverkehrs Tübingen geben zudem die Stadtwerke Tübingen (swt) einen Kurzfahrplan heraus, der kostenlos in den Bussen und an den TüBus-Verkaufsstellen erhältlich ist.

### Im Internet unter [www.naldo.de](http://www.naldo.de) sind bereits jetzt die neuen Fahrplandaten verfügbar:

- In der Rubrik Minifahrpläne kann man unter Eingabe der Zug- und Buslinie die neuen Fahrpläne einsehen.
- Die Elektronische Fahrplanauskunft EFA gibt schon jetzt Fahrplanauskünfte mit Datum ab dem 13. Dezember.

Mobile Nutzer können die kostenlose naldo-App für Smartphones (iOS und Android) nutzen.

## Kirchliche Mitteilungen



### Katholische Kirchengemeinde

#### Gottesdienste der Seelsorgeeinheit Burladingen-Jungingen

##### Neue Corona-Verordnung

Mit Beschluss vom 18. Oktober 2020 hat die Landesregierung ihre Rechtsverordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (Corona-Verordnung) erneut geändert.

Seit Montag, 19.10.2020, gilt in ganz Baden-Württemberg die Pandemiestufe 3. Dies bedeutet auch für die Kirchengemeinden verschärfte Maßnahmen. Ab sofort gilt bis zum Ende dieser Stufe, dass die Kontaktdaten der Gottesdienstteilnehmer erhoben werden müssen.

Erfasst werden durch den Ordnerdienst am Eingang: Name, Vorname sowie Adresse bzw. Telefon-Nr. der einzelnen Gottesdienstbesucher. Die Erfassung unterliegt der strengen Datenschutzverordnung der Erzdiözese Freiburg und wird allein für den Zweck einer notwendigen Kontaktnachverfolgung durch das Gesundheitsamt angelegt und nach einer Frist von vier Wochen wieder vernichtet.

Das entsprechende Formular hierzu finden Sie auf unserer Homepage: [kath-burladingen.de](http://kath-burladingen.de)

Weitere aktuelle Meldungen zur Corona-Pandemie erfahren Sie auf der Homepage der Erzdiözese Freiburg - [www.ebfr.de](http://www.ebfr.de) Formulare werden auch am Eingang von den Ordnern bereitgelegt. Sie müssen von den Mitfeiernden ausgefüllt werden. Die Gottesdienstteilnehmer sind nicht zur Datenangabe verpflichtet, jedoch ist eine Teilnahme an den Gottesdiensten ohne die namentliche Erfassung nicht möglich. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und um gegenseitige Rücksichtnahme! Das Tragen einer Alltagsmaske, eines Schals oder eines Tuchs vor Mund und Nase ist verpflichtend. Gemeindegegang ist nicht möglich. Wir bitten weiterhin um Anmeldung zu den Sonntagsgottesdiensten.

Anmeldung: im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten sowie zu den Telefonzeiten), Tel. 07475 351

#### Samstag, 5. Dezember

18.30 Uhr (Bur) Eucharistiefeier/Vorabendmesse zum 2. Advent  
18.30 Uhr (Hör) Eucharistiefeier/Vorabendmesse zum 2. Advent  
Sachspenden für Tafelladen

#### Sonntag, 6. Dezember - zweiter Adventssonntag

10.00 Uhr (Hau) Eucharistiefeier- Patrozinium St. Nikolaus  
10.00 Uhr (Mel) Eucharistiefeier (für die Pfarrgemeinde)  
Sachspenden für Tafelladen  
14.00 Uhr (Rin) Adventsvesper  
Sachspenden für Tafelladen

#### Heizen in der Kirche

Die Junginger Kirche wird in nächster Zeit während der Pandemie nicht geheizt.

Ziel ist es, die Luftbewegungen/Verwirbelungen gering zu halten. Wir bitten, Ihre Kleidung entsprechend anzupassen.

#### Öffnungszeiten im Pfarrbüro

**Das Pfarrbüro ist für externe Besucher/innen geschlossen, jedoch telefonisch erreichbar von Dienstag bis Freitag:**

**jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr**

**unter der Telefonnummer 07475 351**

Zum Schutz aller möchten wir in der momentanen Corona-Situation den Publikumsverkehr im Pfarrbüro einschränken und bitten nur in dringenden Fällen persönlich vorbeizukommen.

Wir bitten auf jeden Fall um telefonische Voranmeldung zu den bekannten Öffnungszeiten.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen am Telefon oder auch per E-Mail. Sie können uns Nachrichten natürlich auch über unseren Briefkasten zukommen lassen

Danke für Ihr Verständnis!

#### Unser Angebot für Familien in der Adventszeit

##### Adventsweg nicht nur für Familien in der Kirche

„Mit den Krippenfiguren Weihnachten entgegen gehen“

An jedem Adventswochenende werden ein paar der Krippenfiguren in der Kirche aufgebaut. Zu jeder aufgebauten Szene gibt es einen kurzen biblischen Text und ein paar Impulsgedanken, über die man sich innerhalb der Familie unterhalten kann. Hierbei können auch schon die ganz Kleinen mitmachen. Jedes Wochenende rückt eine andere Szene und andere Figuren in den Mittelpunkt.

Zu jeder Szene gibt es ein kleines Gebet und einen Umschlag mit Krippenfiguren aus Tonpapier zum zuhause fertig basteln. Wenn man alle Umschläge gesammelt hat, dann hat man nach dem vierten Advent eine fertige Krippe aus Tonkarton und Transparentpapier fürs Fenster zuhause. Alles, was zum Basteln benötigt wird (außer Schere und Kleber) befindet sich im Umschlag.

Herzliche Einladung!

Die Kirche St. Silvester in Jungingen, Kirchrain 5, ist täglich geöffnet bis 18.00 Uhr.

##### Ökumenisches Hausgebet im Advent am 7.12.2020

Das ökumenische Hausgebet im Advent 2020 findet am Montag 7. Dezember statt.

Motto: "Kind oder König"

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des 7. Dezember 2020 um 19.30 Uhr

wieder zum ökumenischen Hausgebet im Advent ein. Dieses Hausgebet ist für viele Menschen inzwischen zu einer wertvollen Tradition in der Adventszeit geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen, auch über die Konfessionsgrenzen hinweg.

Dieses Jahr natürlich unter Einhaltung der gültigen Corona-Bestimmungen!

Die Texte dazu liegen in den Kirchen aus!

## Ökumenische Veranstaltungen



### Adventsweg in der Kirche

Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem und nächste Woche, zum 2. Advent, ist schon der Stall in Sicht. Ihr könnt die Beiden begleiten, indem ihr in der Kirche die ausliegenden Texte lest oder mit nach Hause nehmt. Es ist auch wieder etwas zum Basteln dabei. Macht regen Gebrauch davon. Das Jesuskind freut sich auf euch.

## Evangelische Kirchengemeinde

**Sonntag, 6. Dezember - 2. Advent**

### Wochenspruch:

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.

(Lk 21,28)

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor  
in der Johanneskirche (Pfarrer Steiner)

**Montag, 7. Dezember**

19.30 Hausgebet im Advent

### Liebe Mitchristinnen und Mitchristen,

manche von Ihnen kennen vermutlich das afrikanische Sprichwort: „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“ Das heißt: Eile, Druck, Drängeln, Ungeduld beschleunigen Vorgänge nicht, die ihre Zeit brauchen. „Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht!“, fasst den Predigttext kurz, knapp und genau zusammen. Jakobus nutzt auch ein Beispiel aus der Landwirtschaft, um die Gemeindeglieder, denen er schreibt, dazu zu bringen, geduldig zu sein und abzuwarten: Der Bauer muss warten, bis die Frucht reif ist.

Sehnsüchtig, ungeduldig warten die ersten Christinnen und Christen darauf, dass Jesus zurück in die Welt kommt. Sie sind sich sicher: Bald wird Jesus für alle Menschen sichtbar die Herrschaft in der Welt übernehmen. Jakobus bestärkt und bestätigt diese Hoffnung, diese Erwartung: „Das Kommen des Herrn steht bevor!“, schreibt er ihnen. Ich stelle mir die Gemeindeglieder, denen Jakobs schrieb, vor, wie Kinder kurz vor der Bescherung am Heiligen Abend, die unruhig und erwartungsvoll von einem Bein auf das andere hüpfen. Jede Minute, die sie warten müssen, ist eine zu viel. Ungeduld macht sich breit.

Wann sind Sie das letzte Mal so ungeduldig und erwartungsvoll von einem Bein auf das andere gehüpft, weil Jesus endlich, endlich in diese Welt kommen soll? Das ist wohl eine etwas ungewöhnliche Frage. Schließlich haben wir Christinnen und Christen uns gut in dieser Welt eingerichtet. Das Vertrauen, die Hoffnung auf die Wiederkehr von Jesus Christus ist - so scheint mir - eher von untergeordneter und nachgeordneter Bedeutung. Dabei böte der Zustand der Welt mehr als genug Grund, darauf zu hoffen, dass Jesus endlich, endlich in diese Welt käme. Denn dann würde unsere Welt von Jesus zum Besseren, nein zum Guten, sogar zum sehr Guten verwandelt werden. All die Dinge, die uns das Leben schwer machen, von Corona über Hunger und Elend bis zu Hass und Krieg würden ein Ende haben.

Im Advent sollte unsere Aufmerksamkeit weniger dem Kind gelten, das Weihnachten in der Krippe liegt, als dem Herrn, der in die Welt kommt, um sichtbar und spürbar die Herrschaft zu übernehmen. Jakobus fordert die Gemeindeglieder, denen er schreibt, zur Geduld auf. Ich vermute, uns würde

Jakobus eher zur Ungeduld auffordern und dazu, der Rückkehr von Jesus in diese Welt mehr Aufmerksamkeit und Bedeutung beizumessen. „Seht auf und erhebt eure Häupter“, fordert Jesus seine Freundinnen und Freunde auf. Heben wir den Blick gen Himmel, um nach Jesus, der in die Welt kommt, um sie von all dem zu erlösen und befreien, was dem Leben schadet und es eingrenzt. Vielleicht sagen Sie sich ab und zu mal: „Ich kann es nicht erwarten, dass Jesus nochmals kommt!“

Der Advent ist als eine Zeit vorauszuschauen, nicht den Blick zurück zu wenden. Dieser Blick voraus in die Zukunft, in der Jesus in die Welt kommt, ist ein Blick voller Hoffnung und Zuversicht. Da können alle Ängste und Sorgen weichen. Gleichzeitig haben sich Christenmenschen den Menschen und ihren Sorgen zugewandt. Menschen in Not geholfen. So lassen Christinnen und Christen andere etwas vom großen, endgültigen Kommen Gottes spüren.

Ich wünsche Ihnen ein wenig Ungeduld, dass Gott endlich kommt.

## Vereinsmitteilungen



**IGNUK**

Interessen Gemeinschaft für Naturkunde  
und Umweltschutz Killertal e.V.



## IGNUK e.V.

### Christbaumverkauf am 12. Dezember 2020

Wie in den vergangenen Jahren, findet auch dieses Jahr wieder ein Christbaumverkauf, beim alten Bauhof in Hinter Höfen statt. Zum Verkauf kommen hauptsächlich **Nordmantannen und Blaufichten**. Wer den Wunsch nach einem größeren Baum hat, Standardgröße ist 170 bis 250 cm, sollte sich mit Roland Bosch Tel. 1481 in Verbindung setzen. Eine gemütliche Weihnachtsmarkt-Hockete, wie seit vielen Jahren sehr beliebt, wird es coronabedingt, in diesem Jahr **nicht geben**.

Lediglich „Rumtöpfe“ zum Mitnehmen können wir anbieten.

## Musikverein "Eintracht" Jungingen e.V.



### Musikproben/Auftritte:

**Freitag, 4.12.2020**

18.15 Uhr keine Probe

20.00 Uhr keine Probe

### Jahreskonzert

Schweren Herzens müssen wir leider Corona-bedingt unser Jahreskonzert am 2. Advent absagen. Auch wenn wir momentan nicht zusammen proben können, verbindet uns die Musik weiterhin.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern sowie allen Bewohnern eine schöne Vorweihnachtszeit.

Bleibt gesund und passt auf euch auf!

### D-Lehrgänge erfolgreich absolviert

Wer ein Blasmusik-Instrument spielt, der weiß wovon bei einem D-Lehrgang die Rede ist. Es geht um Zusatzausbildungen, die man als (jugendlicher) Musiker absolvieren kann. Neben einer Vertiefung der theoretischen Grundlagen spielt insbesondere auch die Praxis eine große Rolle: Tonleitern, rhythmische Genauigkeit, Tonbildung/Intonation und musikalische Gestaltung sind nur einige der Themen, die intensiv durchgenommen werden. Angeboten werden diese Lehrgänge durch den Blasmusikverband bzw. die Bläserjugend Baden-Württemberg. Die Kreismusikverbände, die Musikschulen und Musikvereine übernehmen hingegen häufig die Planung und Ausführung.

In diesem Jahr haben die beiden Brüder Karl-Phillip (13) und Sebastian Kohler (10) aus Jungingen die Herausforderung angenommen. Die Kinder von Albrecht und Christa Kohler spielen bereits seit einigen Jahren ein Instrument im Musikverein „Eintracht“ Jungingen bzw. in der Jugendkapelle „Unteres Killertal“. Karl-Phillip hat die D2-Prüfung mit gutem Erfolg, sein Bruder Sebastian die D1-Prüfung mit sehr gutem Erfolg bestanden.

Zur Übergabe der Urkunden und Abzeichen ließen es sich Vorstandsvorsitzender Julian Amann und (noch) Jugendleiter O. Simmendinger nicht nehmen, den beiden herzliche Glückwünsche und einen Kinogutschein zu überreichen. Der Musikverein gratuliert den beiden recht herzlich zu diesem tollen Erfolg und bedankt sich auch bei den Eltern für die Unterstützung und Förderung der talentierten Nachwuchsmusiker.



**Zutaten:**

- Haselnüsse
- 350 ml Milch
- 100 g dunkle Schokolade
- 250 ml Rotwein
- etwas geriebene Tonkabohne
- 200 ml Sahne
- Zimtpulver

Für ca. 3 Gläser oder 3 Tassen

1. Für die heiße Trinkschokolade Haselnüsse rösten.
2. Milch mit Schokolade vorsichtig im Topf erwärmen. Rotwein dazugeben und ebenfalls warm werden lassen. Mit etwas geriebener Tonkabohne abschmecken.
3. Sahne steif schlagen. Heiße Trinkschokolade mit Rotwein in die Gläser oder Tassen gleichmäßig verteilen. Mit Sahnehäubchen, gerösteter Haselnuss und Zimtpulver servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Advent, Advent,  
die Zeit, sie rennt ...

Und es ist, wie's immer war,  
rasend schnell vergeht das Jahr.

Jetzt fällt's uns besonders auf,  
dass so schnell der Erdenlauf,

weil wir noch Geschenke brauchen.  
Für Kinder, Eltern und auch „Frauchen“.

Wir müssen stets an alle denken.  
Doch was sollen wir denn schenken?

Was soll'n wir kaufen dieses Jahr?  
... wie einfach es doch früher war.

Als „weiße Weihnacht“ noch normal,  
gab's Wollsocken und einen Schal.

Um Schlittschuhe oder einen Schlitten  
musste keiner wirklich bitten.

Auch Ski war'n früher angesagt.  
Im Winter Handschuh auch gefragt.

Doch heut' – bei oftmals 15 Grad –  
ist heut' nicht selten selbst ein Rad.

Inliner, Puppenwagen oder Roller  
sind bei solchem Wetter toller.

Ansonsten bleiben stets als Ziele  
Drohnen und Computerspiele.

Beliebt sind auch, deshalb „ganz nett“,  
Smartphone, Laptop und Tablet.

Jungs und Mädchen – gleichermaßen –  
sind mit Geld auch zu bespaßen.

Falls man sich nicht besuchen kann,  
kommt ein Gutschein meist gut an.

Vierorts zu haben: Ganz bequem.  
Auch das Besorgen: Kein Problem.

Beschenkter sich ins Fäustchen lacht.  
Schenker hat nichts falsch gemacht –

Beide Seiten sind zufrieden,  
großer Frust sicher vermieden.

*Bernd Pichlkostner*



**Wassonstnoch**interessiert

## Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Miendrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert,  
langfristige Pachtverträge über 20 Jahre,  
ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.  
Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den  
Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
info@brigitte-nussbaum.de

**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG

## Aus dem Verlag

EIN KLASSIKER MAL ANDERS

### Heiße Trinkschokolade mit Rotwein

**Warm ums Herz: Die heiße Schokolade trimmen wir mit Rotwein zu einem kleinen Goldstück. Tonkabohne vollendet sie. Ein Fest für die Geschmacksnerven.**

Koch/Köchin: Natalie Lumpf